

Die Waldmühlbacher Bildstockwanderungen

Sehenswürdigkeiten in Dorf und Flur

- katholische Kirche St. Nikolaus in der Dorfmitte, das Wahrzeichen von Waldmühlbach
- Historischer Spaziergang durch das Dorf mit 14 Informationstafeln
- Grundschule mit Dorfgemeinschaftshaus und Sportgelände im Norden des Dorfes
- die Waldmühlbacher Seen, neun künstlich angelegte Fischteiche im Wiesental
- Bildstöcke, Wegekreuze und andere Kleinoddenkmale im Dorf und rings um das Dorf

Weitere Informationen finden Sie im Heimatbuch „Mein Waldmühlbach“.



Waldmühlbach – heute ein Ortsteil der Gesamtgemeinde Billigheim im Neckar-Odenwald-Kreis – wurde im Jahre 1108 erstmals urkundlich erwähnt und kann daher 2008 das Jubiläum „900 Jahre Waldmühlbach“ feiern.

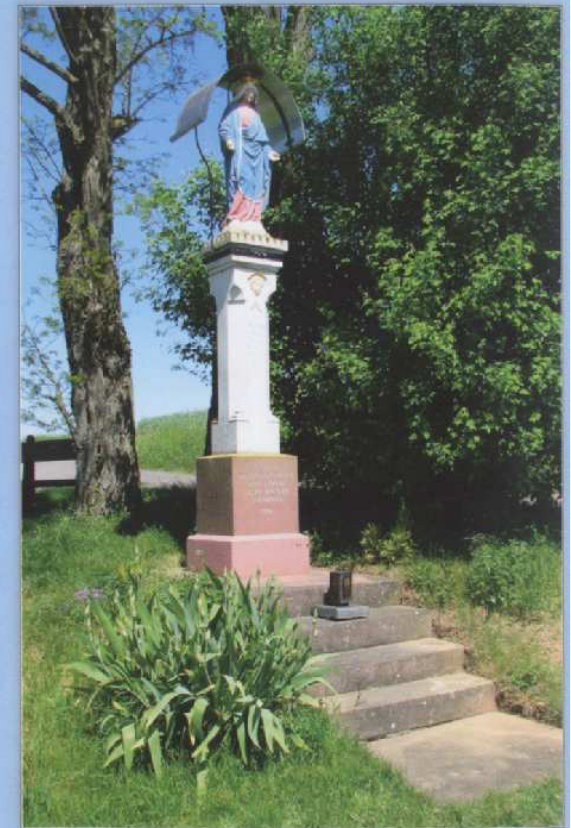
Zu diesem Jubiläum wurden von Barbara und Klaus Stark die Waldmühlbacher Bildstockwanderungen konzipiert. Sie verbinden Natur und Kultur. Sie führen uns durch eine reizvolle Landschaft und zu vielen interessanten Zielen.



So finden Sie Waldmühlbach



Die Waldmühlbacher Bildstockwanderungen



Wie Schutzengel stehen an den schönsten Plätzen zahlreiche Bildstöcke um das Dorf. Frommer Glaube und schlichte Naturverbundenheit der Väter weht uns aus den steinernen Zeugen vergangener Tage an.

Die Waldmühlbacher Bildstockwanderungen

Um verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden, wurden drei Alternativrouten für eine Bildstockwanderung zusammengestellt.

1. Große Waldmühlbacher Bildstockwanderung

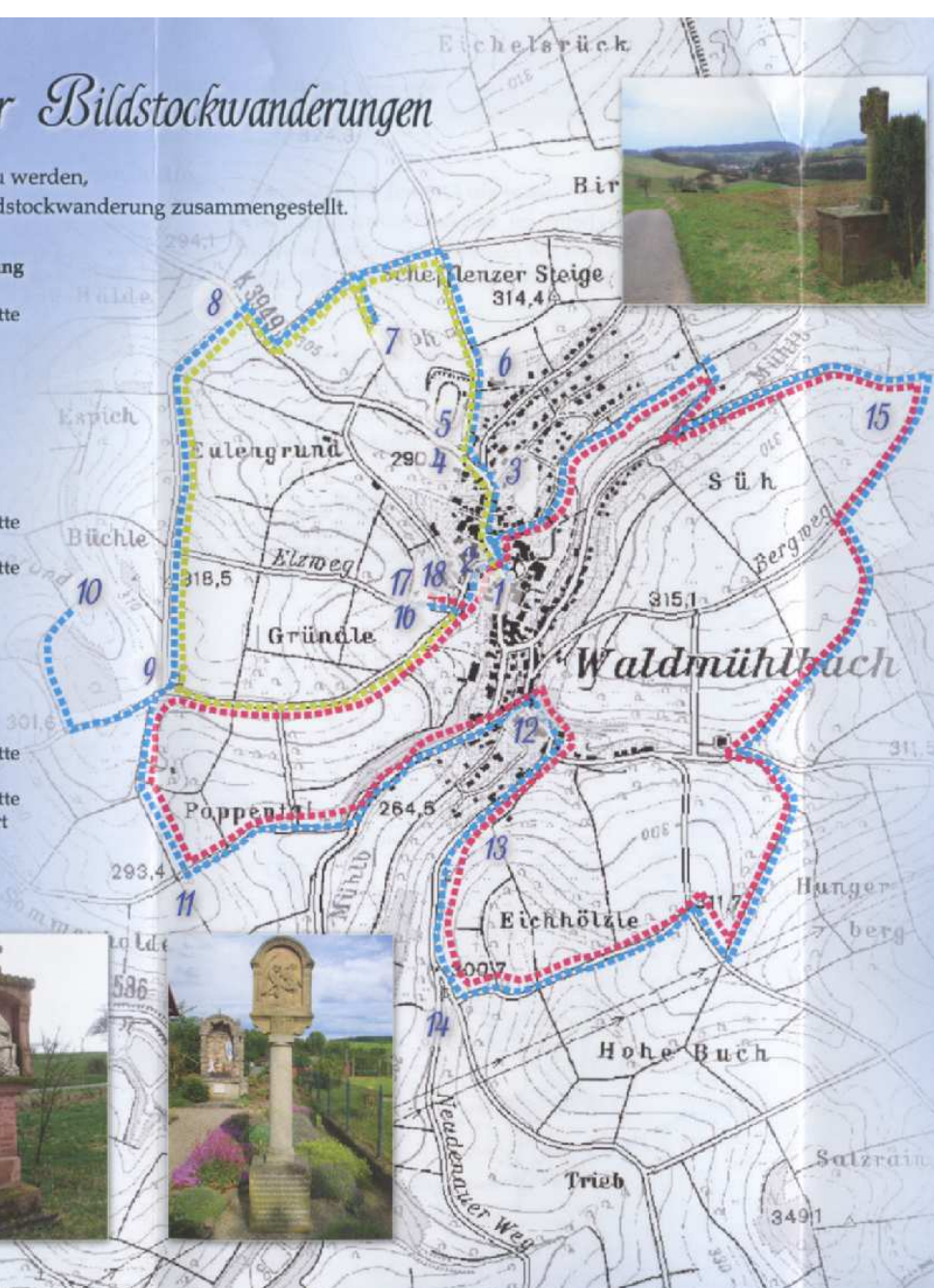
Wegstrecke: 10 km
 Start: bei der Kirche in der Dorfmitte
 Orientierung: an den Bildstöcken am Weg
 Ziel: Friedhof am Dorfrand
 Die sportliche Variante führt den Wanderer zu allen Bildstöcken in Dorf und Flur.

2. Südliche Route der Waldmühlbacher Bildstockwanderung

Wegstrecke: 7,3 km
 Start: bei der Kirche in der Dorfmitte
 Orientierung: an den Bildstöcken am Weg
 Ziel: bei der Kirche in der Dorfmitte
 Diese Route der Bildstockwanderung führt vornehmlich durch den südlichen Teil der Gesamtwanderung.

3. Kleine Route der Waldmühlbacher Bildstockwanderung

Wegstrecke: 3,6 km
 Start: bei der Kirche in der Dorfmitte
 Orientierung: an den Bildstöcken am Weg
 Ziel: bei der Kirche in der Dorfmitte
 Die kleine Route der Bildstockwanderung führt durch den nordwestlichen Teil der Gesamtwanderung.



Bildstöcke und andere Kleindenkmale am Wegesrand

1. Relieftafel am Pfarrheim
Fragment eines Bildstocks mit Darstellung der heiligen Familie und Heiligem Nikolaus und Heiligem Martin
2. Nothelferfiguren in der Kirche
Holzfiguren aus der alten Nothelferkapelle im Friedhof
3. Maria Immaculata am Haus Walter
Figuraler Säulenbildstock errichtet 1809
4. Missionskreuz
Hochkreuz mit trauernder Maria von 1878
5. Stundenstein am Missionskreuz
Stunden- bzw. Wegweiserstein
6. Blutskreuz
Tafelbildstock mit Darstellung des Heiligblutwunders von Walldürn, aus dem 19. Jahrhundert
7. Bildstock im Gewann Wanne
Tafelbildstock mit der Kreuzigungsszene
8. Ehemaliger Standort des Höhenkreuzes und Stundenstein an der Straße nach Katzental
9. Nusse Kreuz
Figuraler Pfeilerbildstock mit Marienfigur „Maria, die Gnadenreiche“ von 1896
10. Mariengrotte im Eckertsgrund
Die kleine Grotte wurde 1992 am Waldrand im Distrikt Eckertsgrund errichtet
11. Billigheimer Kreuz
Tafelbildstock im Gewann Billigheimer Weg / Ecke Billigheimer Kreuz mit dem Bildmotiv „Veronika reicht Jesus das Schweißtuch“ von 1741
12. Bildstock am Bremenweg
Tafelbildstock mit Pietadarstellung Ecke Bremenweg/Lindenstraße, errichtet 1727
13. Pieta - Statue am Neudenaier Weg
Figuraler Postamentbildstock am Neudenaier Weg
14. Maissenhälter - Kreuz
Nischenbildstock mit Pietastatue von 1896
15. Lauerskreuz
Hochkreuz am Waidachswald von 1898
16. Lourdesgrotte
Lourdesgrotte von 1897
17. Bildstock am Kindergarten
Tafelbildstock mit dem Bildmotiv „Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen“ von 1896
18. Friedhofskreuz
Hochkreuz von 1860